

OHNE GRENZEN



Foto: Bernhard Ludewig/ Goethe-Institut

Bewerben Sie sich jetzt für die 3. Runde des trinationalen Schulprojekts!

PROJEKTBE SCHREIBUNG

Wie sieht eigentlich ein Klassenzimmer in Deutschland aus? Wie treffen sich Freunde in Ägypten? Was kocht man aus einfachen Zutaten in Marokko, Tschechien und Deutschland?

Im Projekt „Ohne Grenzen“ treten Schülerinnen und Schüler aus drei verschiedenen Ländern miteinander in Kontakt. Sie schreiben gemeinsam an einer Geschichte, kochen traditionelle Gerichte, drehen Videos, porträtieren ihre Umgebung oder interviewen sich gegenseitig zu Themen, die sie beschäftigen. In unterschiedlichen digitalen Formaten können sie auf diese Weise die Lebenswelt und die Jugendlichen dreier Länder kennenlernen. Die Ergebnisse der Projekte werden auf einer gemeinsamen Webseite präsentiert und so für alle zu einer interessanten und informativen Reise durch verschiedene Kulturen erlebbar gemacht.

Über 400 Schülerinnen und Schüler aus neun verschiedenen Ländern haben im ersten Jahr des Projekts teilgenommen. Gruppen aus Marokko, Ägypten, Tunesien und Jordanien, aus Deutschland, Lettland, Polen, Tschechien und Ungarn haben Videos gedreht, gekocht, fotografiert und Texte geschrieben. Sie haben Einblicke gegeben in ihren Alltag und sich mit der Perspektive und den Lebenswelten der Anderen auseinandergesetzt.

Im Frühjahr 2018 startet „Ohne Grenzen“ in die dritte Runde. Das Projekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8.-12, die Deutsch lernen oder in Deutschland zur Schule gehen.

WIE FUNKTIONIERT „OHNE GRENZEN“?

Sie als (Deutsch-) Lehrerin oder Lehrer bewerben sich mit Ihrer Klasse auf ein bestimmtes Format. Die Beschreibungen finden Sie unten. Darin steht auch das erforderliche Sprachniveau.

Unsere Koordinatorin sucht für Sie zwei Partnerklassen, die sich für das gleiche Format interessieren. Sobald eine trinationale Gruppe feststeht, geht es los!

VORAUSSETZUNGEN ZUR TEILNAHME

- Zugang zu Internet und zu PCs mit den üblichen Office-Programmen (Word, PowerPoint) zur Durchführung des Austauschs
- Verfügbarkeit von ein bis mehreren Foto-/Videokameras oder Smartphones
- Einverständniserklärung der Eltern/ Schulen zwecks Veröffentlichung der Produkte und ggf. Fotos
- Die Begegnungssprache ist Deutsch.

ABLAUF

- Bewerbung aus Tschechien bis zum **23. Februar 2018**
- Auswahl der Schulklassen erfolgt bis zum **28. Februar 2018**

Wir können leider nicht gewährleisten, dass alle Klassen, die sich zur Teilnahme bewerben, berücksichtigt werden können.

- Durchführung der Schülerprojekte bis zum **15. Mai 2018**

WAS MÜSSEN SIE ALS LEHRER BEACHTEN?

Es kommen keine Kosten auf die Schülerinnen und Schüler zu. Lediglich in dem Format „Virtueller Kochkurs“ müssen einige Grundlebensmittel organisiert werden, die sich aber in jedem Haushalt finden lassen sollten.

Planen Sie ausreichend Vorbereitungszeit ein: Sie selbst werden sich vor der Durchführung mit den anderen Lehrern und unserer Koordinatorin absprechen. Es ist wichtig, dass Sie und ihre Schüler einen gut funktionierenden Internetzugang haben. Sie können die virtuellen Begegnungen im Rahmen des Deutschunterrichts oder auch als Projektarbeit durchführen.

DIE FORMATE

1. Mannequin Challenge – grenzenlos!

Wie genau sieht eigentlich eine Schulpause oder ein Abend mit Freunden in anderen Kulturen aus? Mit der angesagten „Mannequin Challenge“ stellen die Schülerinnen und Schüler Situationen nach und frieren die Bewegung ein. Die Standbilder werden abgefilmt und können mit Sprechblasen oder Untertiteln beliebig kommentiert werden. So tauschen sich die Gruppen der verschiedenen Länder zu unterschiedlichen Alltagssituationen aus und leben sich in die Wirklichkeit der Anderen ein. In einer Mannequin Challenge-Videogalerie werden die Standbilder am Ende zu einem multikulturellen Gesamtkunstwerk.

Erforderliches Sprachniveau: ab A1

2. Geschichten gemeinsam erzählen

Aus einer kurzen Anfangsgeschichte, entsteht ein großes visuelles und narratives Abenteuer. Die einführende Geschichte entwickelt sich zum Schauplatz von Elementen und Ereignissen des Alltags der jeweiligen Länder, märchenhafter Akteure und Orte, die sich die Gruppen selber ausdenken und die durch zufällig ausgewählte Elemente der Formatbetreuerin neue Richtungen einnehmen. Die Komplexität der Fortsetzungsgeschichte richtet sich dabei nach dem Sprachniveau der Schüler und Schülerinnen. Das gemeinsame Erzählen lädt zum kreativen Austausch ein, zum vielfachen und ausführlichen Betrachten, zum Erkennen der zahlreichen kleinen Verknüpfungen zwischen den Geschichten und ihrer Bedeutungen. So entsteht ein großes digitales Lesebuch, das zu einer unendlichen Geschichte wird.

Erforderliches Sprachniveau: ab A2-B1

3. Perspektivwechsel – Was bedeutet für dich...?

Hinter ein und demselben Wort können zahlreiche Bedeutungen stecken, abhängig von Erfahrungen, Erinnerungen und Vorstellungen. Über die sprachliche Auseinandersetzung mit Sätzen wie „Spaß bedeutet für mich...“, „Langeweile ist für mich, wenn...“ oder „Freizeit bedeutet mir...“ entwickeln die Schülerinnen und Schüler in den verschiedenen Ländern Plakate mit Fotos, Bildern sowie kurzen Beschreibungen. In Umlauf gebracht erfahren die Gruppen, was die anderen darüber denken, was es für sie bedeutet und tauschen sich dazu aus. Aus den einzelnen Collagen entsteht eine virtuelle Ausstellung, die einen Perspektivwechsel ermöglichen.

Erforderliches Sprachniveau: ab A1

4. Interviews – Was wir immer schon mal wissen wollten!

Welche Fragen würdest du einem Schüler oder einer Schülerin aus Deutschland, Mitteleuropa oder Nordafrika stellen? Die Jugendlichen führen untereinander und virtuell Interviews zu selbstgewählten Themen und schreiben kurzen Artikel über ihre Erfahrungen. Wie verbringst du deine Freizeit? Wie sieht Literaturunterricht in eurer Klasse aus? Welche Rolle spielt Religion in deinem Leben? Das Projekt bietet die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler aus anderen Ländern persönlich kennenzulernen, journalistische Fähigkeiten auszuprobieren sowie mündliche und schriftliche Sprachkenntnisse zu verbessern.

Erforderliches Sprachniveau: ab A2

5. Portraits – Und was hast du so in der Tasche?

Stellen wir uns die Anderen vor – unter außergewöhnlichen Aspekten! In diesem Fotoprojekt erstellen Schüler und Schülerinnen Portraitfotos, aber nicht nur von sich selbst. Sie portraituren zusätzlich Gegenstände aus ihrer Umgebung, die Auskunft geben über ihre Persönlichkeit und

ihren Alltag. Was befindet sich in unseren Taschen? Wie sehen unsere Zimmer aus? Welche Lebensmittel kaufen wir für unser Lieblingsessen? Die virtuelle Fotoausstellung und die Fotobeschreibungen als Endprodukt des Projekts bieten einen spannenden Überblick und Diskussionsmöglichkeit über die kulturelle Vielfalt der Schülerinnen und Schüler von den verschiedenen Orten der Welt.

Erforderliches Sprachniveau: ab A1

6. Virtueller Kochkurs

Im virtuellen Kochkurs tauschen sich die Schülerinnen und Schüler über die Esskultur anderer Länder aus. Jede Gruppe bekommt die gleiche Zutatenliste, die aus alltäglichen und in jedem Haushalt verfügbaren Lebensmitteln besteht. Auf Deutsch wird in den Gruppen kommuniziert, welches landestypische Gericht daraus zubereitet werden kann und dann an ein jeweils andere Land zum Nachkochen gegeben. Die Koch-Sessions werden mit Smartphones auf Video aufgenommen und als Fotostory für die anderen Gruppen dokumentiert. Je nach Sprachniveau können die Resultate mehr versprachlicht werden.

Erforderliches Sprachniveau: ab A1